



Endlich ein Forum gefunden...

Hallo zusammen,

... vielen Dank für die Aufnahme.

Fangen wir mit den Formalien an: Roland, 46, IT Berater, verheiratet, 2 Kinder, Laufenthusiast. Geboren und aufgewachsen an der Nordsee, heute wohnhaft am Niederrhein, mit Umwegen über Siegen und Kanada.

Ich will gar nicht so sehr darauf hinweisen, dass ich schon als Jugendlicher Geschichten für Fantasy-Rollenspiele erdacht und aufgeschrieben habe (womit klar sein dürfte, in welchem Genre ich schwerpunktmäßig zu finden bin - aber nicht nur). So manches davon existiert heute noch in kleiner Schrift auf Karopapier (wurde aber nur aus nostalgischen Gründen aufbewahrt und seit 20 Jahren nicht mehr gelesen). Tatsächlich einmal einen Roman zu schreiben, wäre mir damals nie in den Sinn gekommen.

Doch haben sich zahlreiche Textschnipsel und Geschichtenideen über die Jahre in meinem Kopf gesammelt und als ich mich vor ungefähr 9 Jahren unvermittelt in einem Hotelzimmer wiederfand und wusste, dass ich viele Abende dort verbringen würde (und nein, ich saß nicht im Gefängnis), fasste ich den Entschluss die viele Zeit dazu zu nutzen, um das ganze Wirrwarr in meinem Kopf in eine sinnvolle Form zu bringen.

Diese Form hat heute 780 Seiten, wurde mehrfach überarbeitet, von Bekannten gelesen und für gut befunden... Aber diese Form hat es nun schon seit geraumer Zeit. Irgendwie hatte ich immer auf ein Wunder gehofft, dass irgendwer einmal sagen würde, dass er jemand kennt, der wiederum jemand kennt. Aber das passierte nicht. - Da mich das Thema immer noch beschäftigt - inzwischen schon eine weitere Kurzgeschichte dazu gekommen ist und stetig neue Fragmente, Ideen und Notizen entstehen - unternehme ich einen neuen Versuch. Ich weiß, dass ich erst am Anfang eines langen Weges stehe, aber ohne Hilfe werde ich vermutlich vorher umkehren. Und das möchte ich erst, wenn ich einsehen muss, dass es hoffnungslos ist.

Keine Ahnung warum ich dieses Forum nicht schon vorher gefunden habe. Dabei ist der Name doch so einleuchtend. Vielleicht habe ich mich abschrecken lassen. Schriftsteller zu sein, impliziert für mich, etwas veröffentlicht zu haben. Soweit bin ich noch nicht. Aber ich erinnere mich nicht. - Ich war mal in einem anderen Forum angemeldet, nur um nach einer Woche festzustellen, dass ich in der Zeit der einzige Besucher war. Das hat meinen Enthusiasmus zeitweilig gebremst, weil meine Recherchen irgendwie immer im Sand verliefen.

Dafür freue ich mich jetzt umso mehr eine Community gefunden zu haben, die wirklich aktiv ist.

Roland

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).